

Psalm 34,12-16

Ausführliche, poetische Übersetzung¹

- 12 Kommt her, die ihr noch lernen könnt² –
hört mir jetzt zu und geht den Weg!³
Die Gottesfurcht will ich euch lehren,
Respekt vor DEM, der ALLES ist:
- 13 Wer hat von euch das Leben lieb?
Wer will das, was den Namen „Leben“ auch verdient?
Und wer will gute Tage sehen?
Wer liebt die Tage, um an ihnen Gutes zu erleben⁴?
- 14 Dann halte Wache und pass auf,
dass du nichts Böses denkst und sprichst,
und nichts, was andre irreführt,
verlasse jemals deinen Mund!
- 15 Verlass das Böse – weg damit!
Tu dafür Gutes – üb es aus!
Such Frieden, Heil, das Wohl für alle,⁵
und bleib ihm immer auf den Fersen!

¹ Diese Übersetzung ist im Rahmen meiner Vorüberlegungen zur Jahreslosung 2019 entstanden.

² So habe ich hier das hebräische bene – Söhne – Kinder umschrieben

³ Das erste Wort „kommt“ – halak bedeutet eigentlich „gehen“. Die Halaka ist die jüdische Lebensweise, der Weg den man geht, der Torah entsprechend. Deshalb habe ich das „halak“ am Ende noch einmal aufgenommen und seine eigentliche oder erste Bedeutung, die der Jude mithört, hinzugefügt.

⁴ Das hebräische Wort für „sehen“ – ra'ah bedeutet nicht nur sehen, sondern ebenso wahrnehmen, spüren, erleben.

⁵ Frieden – Schalom ist im Hebräischen ein sozialer Begriff, hat also immer einen Bezug zu anderen und bezeichnet nie nur den eigenen, inneren Seelenfrieden, sondern tatsächlich Frieden, Heil, Wohl(befinden) für alle.